

**Vorlagenummer:** 1020/2025  
**Vorlageart:** Beschlussvorlage  
**Status:** öffentlich

## Sanierung der Tribüne vom Erich-Berlet-Stadion

**Datum:** 03.12.2025  
**Freigabe durch:** Dennis Rehbein (Oberbürgermeister), Henning Keune (Technischer Beigeordneter), Bernd Maßmann (Stadtkämmerer)  
**Federführung:** Szs - Servicezentrum Sport  
**Beteiligt:** FB20 - Finanzen und Controlling  
FB65 - Gebäudewirtschaft

### Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Sport- und Freizeitausschuss (Vorberatung)	10.12.2025	Ö
Rat der Stadt Hagen (Entscheidung)	11.12.2025	Ö

### Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Hagen beschließt, dass die notwendige Betonsanierung im Erich-Berlet-Stadion für eine mögliche Förderung im Rahmen des Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ bis zum 15.01.2026 angemeldet werden soll.

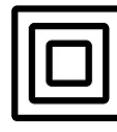
### Sachverhalt

Das Erich-Berlet-Stadion (früher Kirchenbergstadion) wurde 1975 als Betonbauwerk errichtet. Es besteht aus einem Großfeld mit Großtribüne und einem Kleinfeld mit Kleintribüne. Hier müssen Ortbetonteile aufgrund mangelnder Betonüberdeckung saniert werden. Hierzu ist das Reinigen, Beschichten und „Wiederversiegeln“ der Biegebewehrung erforderlich. Gegebenenfalls müssen zusätzlich Stabstähle eingebaut werden. Die Oberseite der Konstruktion muss versiegelt werden, damit keine Feuchtigkeit eindringen kann. Über das „Bundesprogramm Sanierung kommunaler Förderprogramme“ besteht nun die Möglichkeit, das Vorhaben, dessen Gesamtkosten bei 392.700 Euro liegen, mit bis zu 75 Prozent fördern zu lassen, sofern es eine entsprechende Förderzusage gibt.

Das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ bietet für Städte in der Haushaltssicherung die Möglichkeit, Maßnahmen bis zu 75 Prozent fördern zu lassen, sofern ein entsprechender Antrag bis zum 15.01.2026 gestellt wird. Voraussetzung ist hier ein entsprechender Ratsbeschluss; förderlich ist zudem das Vorliegen einer Projektskizze bis zur Leistungsphase III.

Obwohl es angesichts der knappen Zeitspanne nicht möglich ist, eine Projektskizze bis zu Leistungsphase III oder höher zu erstellen, möchte das Servicezentrum Sport (Szs) in enger Abstimmung mit dem Fachbereich Gebäudewirtschaft (65) die dringende notwendige Betonsanierung im Erich-Berlet-Stadion für eine mögliche Förderung anmelden.

Das Erich-Berlet-Stadion (früher Kirchenbergstadion) wurde 1975 als Betonbauwerk errichtet. Es besteht aus einem Großfeld mit Großtribüne und einem Kleinfeld mit Kleintribüne, die beide unterkellert sind. Die Großtribüne ist fast komplett überdacht, während die Kleintribüne keine Überdachung aufweist. Hier müssen Ortbetonteile aufgrund mangelnder Betonüberdeckung dringend saniert werden. Hierzu ist das Reinigen,



Beschichten und „Wiederversiegeln“ der Biegebewehrung erforderlich. Gegebenenfalls müssen zusätzlich Stabstähle eingebaut werden. Die Oberseite der Konstruktion muss versiegelt werden, damit keine Feuchtigkeit eindringen kann.

Bei Begutachtungen wurde festgestellt, dass die erforderliche Betonüberdeckung der Biegebewehrung (Stahleinlagen in den unteren Bereichen der Tribünen) nicht ausreichend, bzw. gar nicht vorhanden ist. Frühere Vorschriften sahen hier eine 3 cm Betonüberdeckung vor, heute sind 5 cm verpflichtend. Aus diesem Grunde ist der Stahl im Laufe der Jahre durch Luft und Feuchteintrag teilweise bis zu 30 Prozent verrostet, was zu Betonabplatzungen geführt hat. Da auch über die nicht mehr vorhandene Versiegelung der oberen Flächen Wasser in die Konstruktion eindringen konnte, wird der oben beschriebene Vorgang noch unterstützt. Bei der Kleintribüne sind die Schäden größer, da es hier keine Überdachung gibt. Aus den genannten Gründen ist die Tragfähigkeit der Anlagen nicht mehr in ausreichender Form gegeben und muss in erforderlichem Maße wiederhergestellt werden.

Vorrangig ist daher die Wiederherstellung der ausreichenden Tragfähigkeit. Hier muss an der Unterkonstruktion saniert werden. Der obere Bereich der Tribünen muss abgedichtet werden, um insgesamt nachhaltige Ergebnisse zu erhalten.

Der bereits offenliegende Stahl muss in ausreichendem Maß von losen Betonstücken befreit werden. Der dann freiliegende Stahl muss gereinigt (und mit einem Schutzanstrich versehen werden. Vorab ist über statische Nachweise zu prüfen, ob die derzeit noch vorhandene Stahleinlage (die Rostanteile sind folglich nicht mehr vorhanden) für die Konstruktion als noch ausreichend angesehen werden kann.

Da dies in einigen Bereichen wahrscheinlich nicht ausreichend sein wird, müssen zusätzliche Bewehrungsstäbe eingelegt werden. Hierzu müssen in den betroffenen Bereichen zusätzliche Schlitze für das Einlegen der Stahlstäbe in den Beton gefräst werden. Zusätzlich müssen die Stahlstäbe ordnungsgemäß gelagert werden.

Abschließend muss der Stahl wieder mit einer Mörtelschicht überdeckt werden, um zukünftige Korrosion zu vermeiden. Danach sollte noch ein Schutzanstrich aufgebracht werden.

Zusätzlich muss der Bereich oberhalb der Tribünen gegen Wassereintritt gesichert werden. Die wesentlichsten Schadenstellen für das Eindringen von Wasser existieren im Bereich der vorhandenen Fugen. Die gesamten Oberflächen müssen zudem versiegelt werden. Die Oberflächenbeschichtung muss dauerhaft elastisch bleiben.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf 392.700 Euro. Sollte dem Förderantrag stattgegeben werden, würde sich der Eigenanteil auf etwa 98.000 Euro reduzieren. Gemäß Ausschreibung für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ müsste im Falle einer positiven Förderzusage das Projekt bis zum Jahre 2031 umgesetzt und abgeschlossen sein.

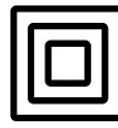
Sofern unser Antrag erfolgreich ist, würde die Sportpauschale in entsprechender Höhe entlastet.

## Auswirkungen

### Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

## Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

- keine Auswirkungen (o)

### Finanzielle Auswirkungen

- Es entstehen folgende Auswirkungen:

#### 1. Auswirkungen auf den Haushalt

##### 1.1 Konsumtive Maßnahme in Euro

Teilplan:	4210	Bezeichnung:	Sportstätten- undförderung			
Auftrag:		Bezeichnung:				
Kostenstelle:		Bezeichnung:				
Kostenart:	414240	Bezeichnung:	Ertrag aus der konsumtiven Verwendung der Zuwendungspauschalen vom Land			
	524201	Bezeichnung:	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens			
	Kostenart	2026	2027	2028	2029	2030
Ertrag (-)	414240	392.700 €				
Aufwand (+)	524201	392.700 €				
Eigenanteil		0 €				

Bei steuerlichen Auswirkungen sind die Erträge und Aufwendungen unter Abzug von Vor-/Umsatzsteuer angegeben (netto).

- Die Finanzierung der Maßnahme ist -vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates- in der Haushaltsplanung des Doppelhaushalts 2026/2027 berücksichtigt und mit Refinanzierung aus der Sportpauschale hinterlegt.  
Sofern unser Antrag auf Förderung im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ erfolgreich ist, würde die Sportpauschale in entsprechender Höhe entlastet.

#### 2. Steuerliche Auswirkungen

- Es entstehen keine steuerlichen Auswirkungen.

#### 3. Rechtscharakter

- Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges

#### Anlage/n

1 - Baubeschreibung (öffentlich)

2 - Bauzeitenplan (öffentlich)

3 - Beschreibung Pläne und Fotos (öffentlich)

4 - Kostenrahmen beide Tribünen (öffentlich)

## Betonsanierung am Erich-Berlet-Stadion, Berliner Allee 54, 581119 Hagen Tribünenanlagen

### **Baubeschreibung:**

#### Allgemeinbeschreibung:

Das Erich-Berlet-Stadion (früher Kirchenbergstadion) wurde 1975 als Betonbauwerk errichtet. Es besteht aus einem Großfeld mit Großtribüne und einem Kleinfeld mit Kleintribüne.

Die Großtribüne ist fast komplett überdacht, während die Kleintribüne keine Überdachung aufweist.

#### Kurzbeschreibung:

Es müssen Ortbetonteile aufgrund mangelnder Betonüberdeckung saniert werden. Hierzu ist das Reinigen, Beschichten und „Wiederversiegeln“ der Biegebewehrung erforderlich. Gfs. müssen zusätzlich Stabstähle eingebaut werden. Die Oberseite der Konstruktion muss versiegelt werden, damit keine Feuchtigkeit eindringen kann.

#### Konstruktion:

Die Tribünen sind in beiden Bereichen „unterkellert“.

Bei Begutachtungen wurde festgestellt, dass die erforderliche Betonüberdeckung der Biegebewehrung (Stahleinlagen in den unteren Bereichen der Tribünen) nicht ausreichend, bzw. gar nicht vorhanden ist. (Vorschrift früher 3 cm Betonüberdeckung, heute 5 cm).

Aus diesem Grunde ist der Stahl in den Jahren durch Luft und Feuchteintrag teilweise bis zu 30% verrostet, was auch zu Betonabplatzungen geführt hat.

Da auch über die nicht mehr vorhandene Versiegelung der oberen Flächen Wasser in die Konstruktion eindringen konnte, wird der oben beschriebene Vorgang noch unterstützt.

Bei der Kleintribüne sind die Schäden größer, da es hier keine Überdachung gibt.

Aus den genannten Gründen ist die Tragfähigkeit der Anlagen nicht mehr in ausreichender Form gegeben und muss in erforderlichem Maße wiederhergestellt werden.

#### Sanierungsmöglichkeiten:

Im Rahmen einer Sanierung der Schäden sind folgende Eckpunkte zu berücksichtigen:

1. Vorrangig ist die Wiederherstellung der ausreichenden Tragfähigkeit. Hier muss an der Unterkonstruktion saniert werden.
2. Der obere Bereich der Tribünen muss abgedichtet werden, um insgesamt nachhaltige Ergebnisse zu erhalten.

Zu 1.: Der bereits offenliegende Stahl muss in ausreichendem Maß von losen Betonstücken befreit werden.

Der dann freiliegende Stahl muss gereinigt (z.B. Sandstrahlen) und mit einem Schutz-  
anstrich versehen werden.

Vorab ist über statische Nachweise zu prüfen, ob die derzeit noch vorhandene Stahl-  
einlage (die Rostanteile sind folglich nicht mehr vorhanden) für die Konstruktion als  
noch ausreichend angesehen werden kann.

Da dies in einigen Bereichen wahrscheinlich nicht ausreichend sein wird, müssen zu-  
sätzliche Bewehrungsstäbe eingelegt werden. Hierzu müssen in den betroffenen Be-  
reichen zusätzliche Schlitze für das Einlegen der Stahlstäbe in den Beton gefräst wer-  
den. Zusätzlich müssen die Stahlstäbe ordnungsgemäß gelagert werden.

Abschließend muss der Stahl wieder mit einer Mörtelschicht überdeckt werden, um  
zukünftige Korrosion zu vermeiden. Danach sollte noch ein Schutzanstrich aufge-  
bracht werden.

## Zu 2.: Der Bereich oberhalb der Tribünen muss gegen Wassereintritt gesichert werden.

Die wesentlichsten Schadenstellen für das Eindringen von Wasser existiert im Bereich  
der vorhandenen Fugen.

Hier muss im Detail geklärt werden, welche Methode sich am besten eignet. Ob das  
Einbauen von Fugenbändern (z.B. „Kompri-Bänder“) in allen Bereichen ausreichend  
ist, ob weitergehende Maßnahmen (z.B. Flüssigkunststoff mit Glasfasereinlagen) be-  
nötigt werden oder weitestgehend eine Beschichtung nachhaltig genug ist.

Die gesamten Oberflächen müssen versiegelt werden.

Die Oberflächenbeschichtung muss dauerhaft elastisch bleiben. Aus diesem Grund ist  
hier ein Zweikomponentenanstrich, der sehr spröde Eigenschaften aufweist ungeeig-  
net. Hier muss im Detail noch geklärt werden, welches Material sich am besten eignet.  
Vor Beginn dieser Arbeiten ist eine Vorbehandlung der Oberflächen erforderlich, um  
Fehlstellen zu beseitigen und für ausreichende Haftung zu sorgen.

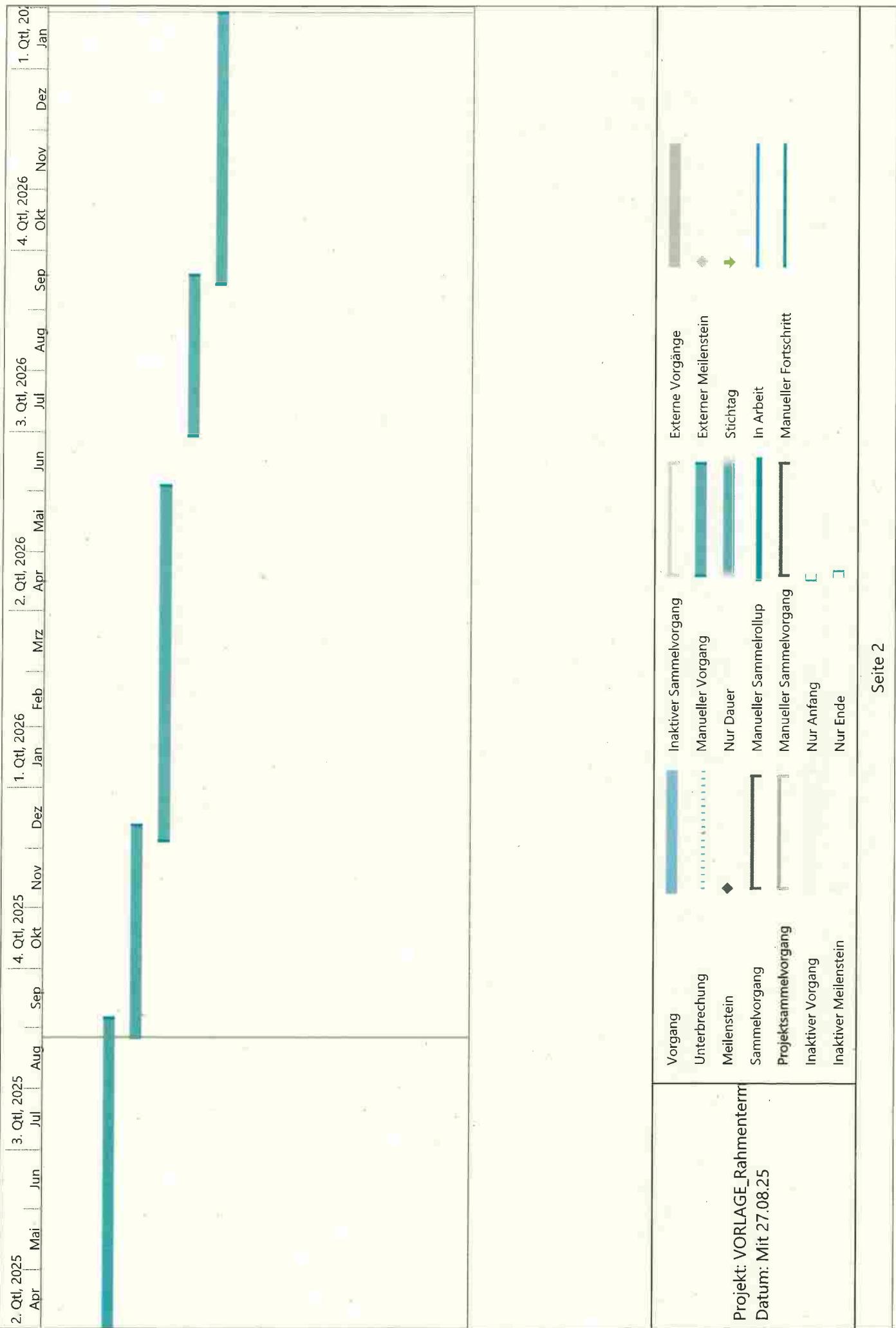
Nr.	Vorgangs Vorgangsnr	Vorgangsnname	Dauer	Anfang	Ende	3. Qtr, 2024			4. Qtr, 2024			1. Qtr, 2025			2. Qtr, 2025		
						Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz			
1		<b>Projektverlauf nach AHO</b>															
2		1. Projektvorbereitung	306 Tage	Fre 05.07.24	Fre 05.09.25												
3		2. Planung	78 Tage	Die 26.08.25	Fre 12.12.25												
4		3. Ausführungsvorbereitung	129 Tage	Fre 05.12.25	Mit 03.06.26												
5		4. Ausführung	60 Tage	Mon 29.06.26	Fre 18.09.26												
6		5. Projektabschluss	100 Tage	Mon 14.09.26	Fre 29.01.27												
7																	
8																	
9																	
10																	
11																	
12																	
13																	
14																	
15																	
16																	

Vorgang	Unterbrechung	Inaktiver Sammeltag	Externe Vorgänge
Meilenstein	↓	Manueller Vorgang	Externer Meilenstein
Sammeltag	—	Nur Dauer	Stichtag
Projektsammeltag	—	Manueller Sammeltagrollup	In Arbeit
Inaktiver Vorgang	—	Manueller Sammeltagvorgang	Manueller Fortschritt
Inaktiver Meilenstein	—	Nur Anfang	Nur Ende

Projekt: VORLAGE_Rahmenterm	Vorgang	Unterbrechung	Inaktiver Sammeltag	Externe Vorgänge
Datum: Mit 27.08.25	Meilenstein	↓	Manueller Vorgang	Externer Meilenstein
	Sammeltag	—	Nur Dauer	Stichtag
	Projektsammeltag	—	Manueller Sammeltagrollup	In Arbeit
	Inaktiver Vorgang	—	Manueller Sammeltagvorgang	Manueller Fortschritt
	Inaktiver Meilenstein	—	Nur Anfang	Nur Ende



## Betonsanierung am Erich-Berlet-Stadion, Berliner Allee 54, 581119 Hagen

### Tribünenanlagen

#### Beschreibung der Pläne und Fotos (Anlagen):

##### Planbeschreibungen:

Haupttribüne (Anlage 1): Im Grundriss ist die überdachte Haupttribünenanlage mit einer Gesamtlänge von ca. 55 m und einer Breite von ca. 7 m mit Pfeilen gekennzeichnet.

Den Schnitten C-C und B-B ist auch die Unterkonstruktion zu entnehmen. Hier ist zu beachten, dass im unteren Bereich keine Treppenform sondern glatte Unterseiten aus Ortbeton vorhanden sind.

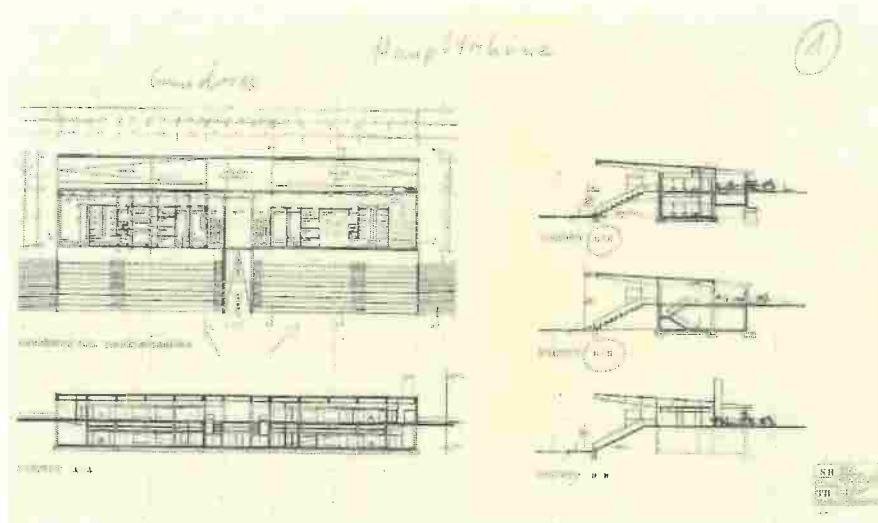
Nebentribüne (Anlagen 2 und 3):

Im Grundriß (Anlage 2) ist die „unterkellerte“ Nebentribüne mit einer Länge von ca. 25 m und eine Breite von ca. 5 m dargestellt. Die sonstige Konstruktion ist vergleichbar mit der Haupttribüne, während diese Tribüne NICHT überdacht ist.

In Anlage 3 ist im Schnitt A-A der Aufbau des betreffenden Bereiches mit einem Pfeil gekennzeichnet.

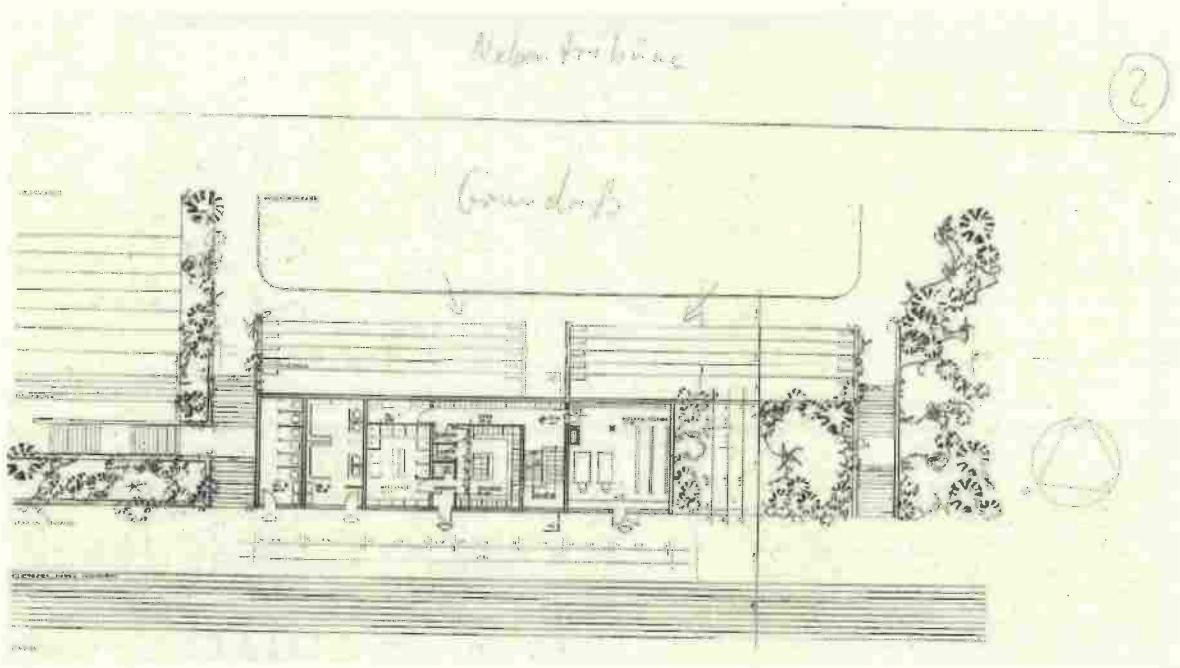
### Haupttribüne

Anlage 1: Grundriss und Ansicht (Schnitt C-C und Schnitt A-A)

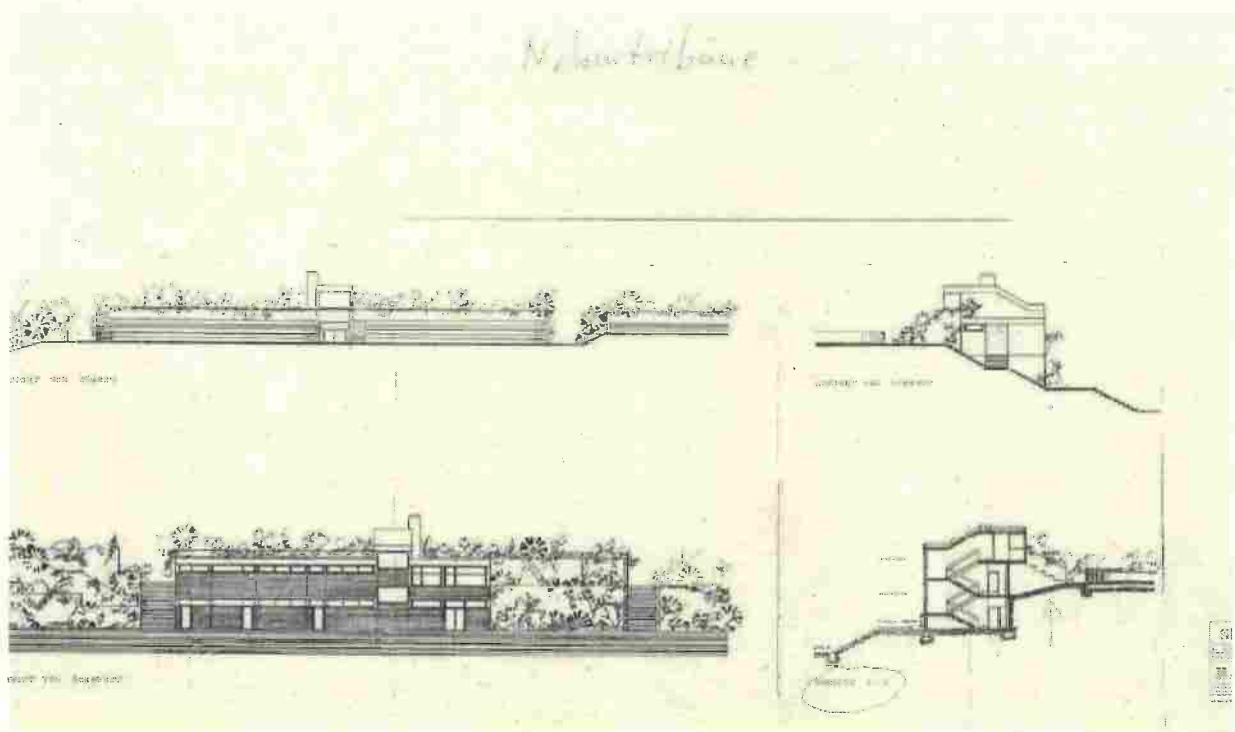


## Nebentribüne

Anlage 2: Grundriss



Anlage 3: Schnitt A-A



## Bildbeschreibungen: Großtribüne

Bild 1: Bild 1 zeigt die Tribünenanlage des Großfeldes



Bild 1: Ansicht der Tribünenanlage des Großfeldes

Bild 2: Hier ist ein Teil der Haupttribüne mit Treppe dargestellt



Bild 2: Haupttribüne mit Treppe

Bild 3: Hier ist ein Teil der Haupttribüne mit Treppe dargestellt



Bild 3: Detailansicht der Tribüne mit Treppe

Bild 4:

Detailansicht der Fugen



Bild 4: Detail Fugen

Bild 5:

Der Flurbereich unter einer Haupttribünenseite

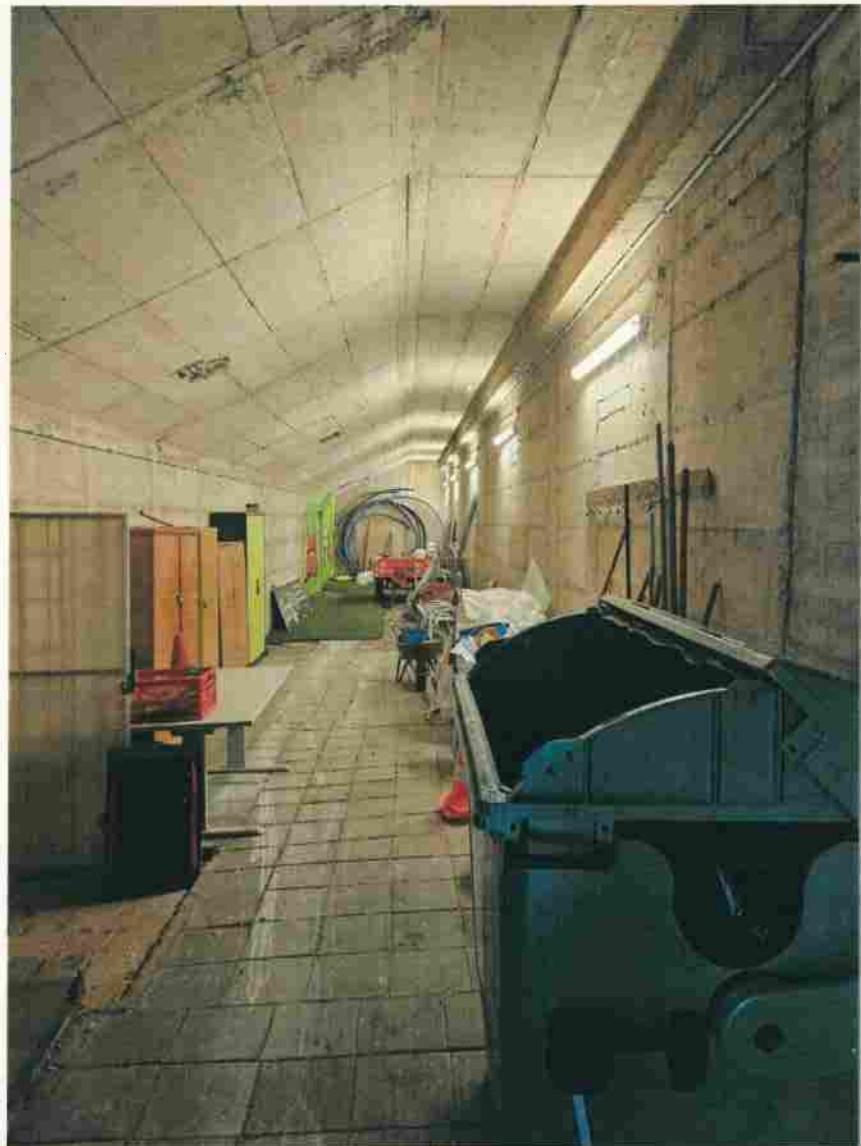


Bild 5: Flur unter einer Haupttribünenseite

Bild 6:

Freigelegte Unterkonstruktion



Bild 6: Freigelegte Unterkonstruktion

Bild 7:

Detaildarstellung der freigelegten Unterkonstruktion



Bild 7: Detaildarstellung der freigelegten Unterkonstruktion

## **Kleintribüne**

Bild K1:

Gesamtansicht der Kleintribüne



Bild K1: Kleintribüne Gesamtansicht

Bild K2:

Linke Tribünenanlage Kleinfeld



Bild K2: Linke Tribünenanlage Kleinfeld

Bild K3:

Detaildarstellung der Fugen



Bild K3: Detaildarstellung der Fugen

Bild K4:

Unterkonstruktion (Biegebereich)

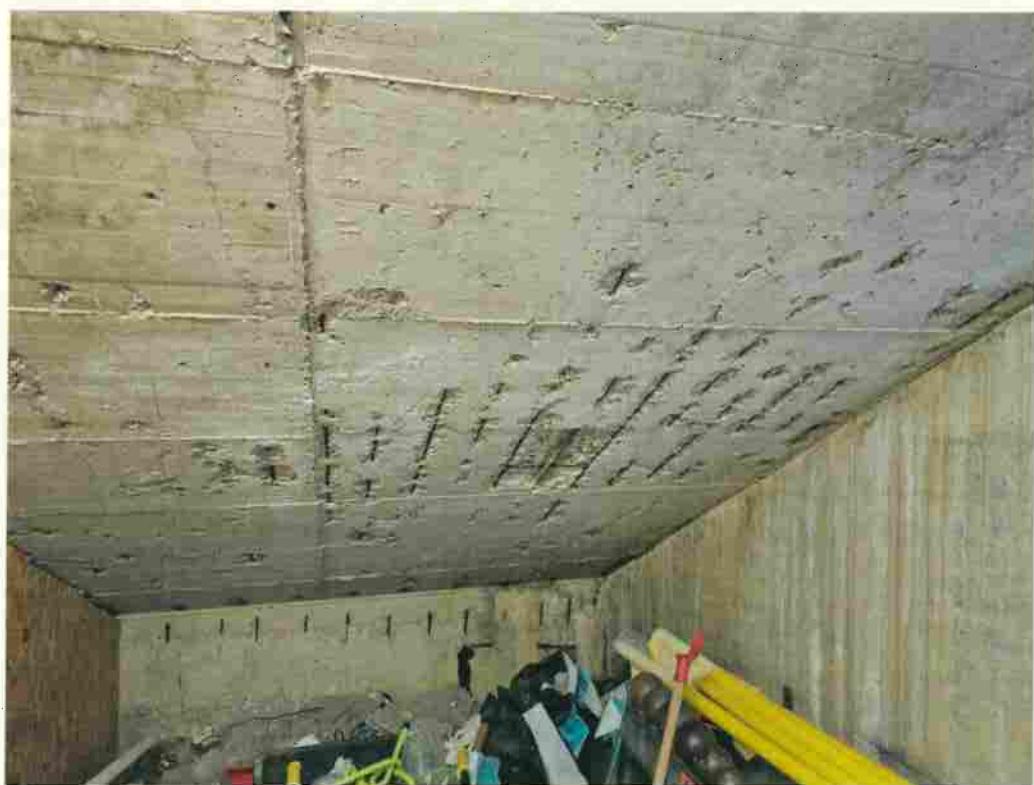


Bild K4: Unterkonstruktion (Biegebereich), freiliegende Bewehrung

Bild K5: Detaildarstellung der verrosteten Konstruktion



Bild K5: Detaildarstellung der verrosteten Konstruktion

Bild K6: Detaildarstellung der verrosteten Konstruktion

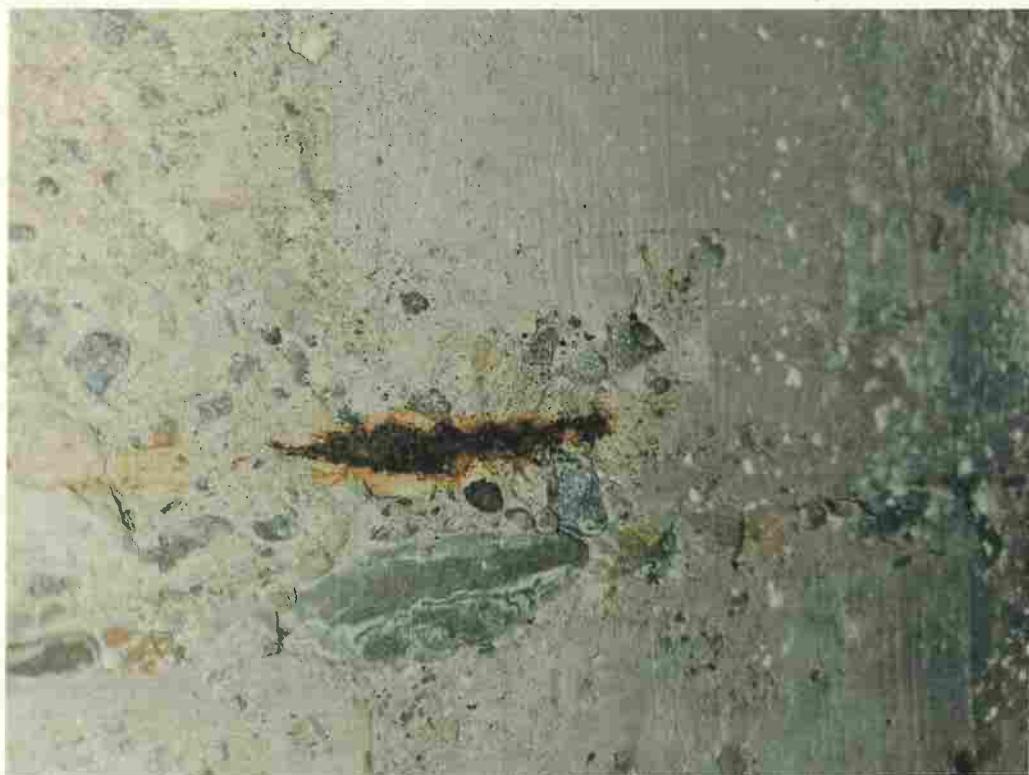
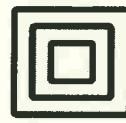


Bild K6: Detaildarstellung der verrosteten Konstruktion

**Kostenrahmen nach DIN 276**

Baumaßnahme:	Erich-Berlet-Stadion, Berliner Allee 54, 58119 Hagen Betonsanierung
Mittelbindung, ggf. PSP-I Element:	Hausherrenamt: Szs

Die Ermittlung bzw. Benennung der Kosten für die KG 100 und 800 ist nicht möglich, da sie nicht in den Zuständigkeitsbereich des FB 65 fallen.

DIN	Bezeichnung	Einzel-summe netto	Abschnitt-summe	Gesamt-summe
200	<b>Vorbereitende Maßnahmen</b>			
300	<b>Bauwerk - Baukonstruktionen</b>			
	Betonsanierungsarbeiten			
	Tribüne Großfeld	140.000,00 €		
	Tribüne Kleinfeld	110.000,00 €		
	Gerüst	20.000,00 €		
				270.000,00 €
400	<b>Bauwerk - Technische Anlagen</b>			
500	<b>Außenanlagen und Freiflächen</b>			
600	<b>Ausstattung und Kunstwerke</b>			
700	<b>Baunebenkosten</b>			
	Architekt	40.500,00 €		
	Statiker	10.000,00 €		
				50.500,00 €
	<b>Risikofaktoren</b>			
	Unvorhergesehenes	9.500,00 €		
				9.500,00 €
	<b>Gesamtbaukosten netto</b>			330.000,00 €
	<b>Gesamtbaukosten brutto</b>			392.700,00 €

Aufgrund der durchschnittlichen Preisentwicklung im Baugewerbe in Deutschland sind die ermittelten Kosten jährlich um 9,8 % zu erhöhen und dementsprechend fortzuschreiben (Quelle: Statista).

Hagen, den

Aufgestellt:

10.07.2025

Ayan  
Technische Leitung

Dr. Ayan 23/7/2025  
65/2

Felix Otto 10.07.25  
65/22

Pos. 1

Gutachten-Kirchberg 2

Seite 18

12.03.2025



Tribüne Großfeld

Überschläge Kostenermittlung

Pos.	Beschreibung	Summe [€]
01	Baustelleneinrichtung einschl. Bauzaun pauschal	10.000,00
02	Einrichtung HDW - Baugeräte pauschal	5.000,00
03	Tribünenoberfläche reinigen / vorbereiten 680m <sup>2</sup> Fläche * 30,00 €/m <sup>2</sup>	20.400,00
04	Fugen Ausbau und Einbau mit Hinterfüllschnur 300m Gesamtlänge * 45,00 €/m	13.500,00
05	freigestrahlte Bewehrung auf der Tribünen Oberfläche mit einem zweifachen mineralischem Korrosionsanstrich versiegeln und Haftbrücken einsetzen 50m <sup>2</sup> Fläche * 25,00 €/m <sup>2</sup>	1.250,00
06	Oberflächenschutz analog OS 2 für die begehbar Flächen 680m <sup>2</sup> Fläche * 47,50 €/m <sup>2</sup>	32.300,00
07	Unterseite Tribünenplatte. Abtrag und freilegen mittels HDW 200m <sup>2</sup> Fläche * 25,00 €/m <sup>2</sup>	5.000,00
08	rostige Bewehrung und Schadstellen sandstrahlen 200m <sup>2</sup> Fläche * 25,00 €/m <sup>2</sup>	5.000,00
09	Bewehrungsstahl mit Substanzverlust mit neuer Bewehrung verstärken 150lfdm * 20,00 €/lfdm	3.000,00
10	freigestrahlte Bewehrung mit einem zweifachen mineralischem Korrosionsanstrich versiegeln und Haftbrücken einsetzen 150m Bewehrung * 25,00 €/m	3.750,00
11	Auftrag Spritzmörtel zum Einbetten und Überdecken ca. 2 cm 200m <sup>2</sup> Fläche * 75,00 €/m <sup>2</sup>	15.000,00
12	Unterseite Stahlbetonplatte schadhafte Bereiche vollflächig mit mineralischem Feinspachtel spachteln 200m <sup>2</sup> Fläche * 15,00 €/m <sup>2</sup>	3.000,00
13	Anstrich Unterseite Stahlbetonplatte OS 2 600m <sup>2</sup> Fläche * 20,00 €/m <sup>2</sup>	12.000,00
14	Gesamtsumme netto	129.200,00€

129.200€ + 8,5% = 140.000€

Dipl.-Ing. O. Gunkel

beteiligte Mitarbeiter:

S. Karakaya

T. Rüggeberg

Pos. 2

Gutachten-Kirchberg 1  
Seite 18  
12.03.2025



Überschläge Kostenermittlung

Pos.	Beschreibung	Summe [€]
01	Baustelleneinrichtung einschl. Bauzaun pauschal	10.000,00
02	Einrichtung HDW - Baugeräte pauschal	5.000,00
03	Tribünenoberflächen reinigen / vorbereiten 300m <sup>2</sup> Fläche * 30,00 €/m <sup>2</sup>	9.000,00
04	Fugen Ausbau und Einbau mit Hinterfüllschnur 120m Gesamtlänge * 45,00 €/m	5.400,00
05	freigestrahlte Bewehrung auf der Tribünen Oberfläche mit einem zweifachen mineralischem Korrosionsanstrich versiegeln und Haftbrücken einsetzen 50m <sup>2</sup> Fläche * 25,00 €/m <sup>2</sup>	1.250,00
06	Oberflächenschutz analog OS 2 für die begehbaren Flächen 300m <sup>2</sup> Fläche * 47,50 €/m <sup>2</sup>	14.250,00
07	Unterseite Tribünenplatte. Abtrag und freilegen mittels HDW 250m <sup>2</sup> Fläche * 25,00 €/m <sup>2</sup>	6.250,00
08	rostige Bewehrung und Schadstellen sandstrahlen 250m <sup>2</sup> Fläche * 25,00 €/m <sup>2</sup>	6.250,00
09	Bewehrungsstahl mit Substanzverlust mit neuer Bewehrung verstärken 400lfdm * 20,00 €/lfdm	8.000,00
10	freigestrahlte Bewehrung mit einem zweifachen mineralischem Korrosionsanstrich versiegeln und Haftbrücken einsetzen 400m * 25,00 €/m	10.000,00
11	Auftrag Spritzmörtel zum Einbetten und Überdecken ca. 2 cm 250m <sup>2</sup> Fläche * 75,00 €/m <sup>2</sup>	18.750,00
12	Unterseite Stahlbetonplatte vollflächig mit mineralischem Feinspachtel spachteln 250m <sup>2</sup> Fläche * 15,00 €/m <sup>2</sup>	3.750,00
13	Anstrich Unterseite Stahlbetonplatte OS 2 250m <sup>2</sup> Fläche * 20,00 €/m <sup>2</sup>	5.000,00
14	Gesamtsumme netto	102.900,00€

102.900,00 + 69% = 110.000 €

Dipl.-Ing. O. Gunkel

beteiligte  
Mitarbeiter:  
S. Karakaya  
T. Rüggeberg



Pos. 3



# GERÜSTBAU BIERMANN GmbH

## MEISTERBETRIEB

GERÜSTBAU BIERMANN GmbH  
Elberfelder Str. 16 58095 Hagen

Elberfelder Str. 16  
58095 Hagen  
Tel. (02331) 73007  
Fax (02331) 72667

GWH  
Gebäudewirtschaft der Stadt Hagen  
Herr Schindler  
Berliner Platz 22  
58089 Hagen

08.07.2025  
Unsere Zeichen: kb

Per Mail: thomas.schindler@stadt-hagen.de

Sehr geehrter Herr Schindler, nachfolgend erhalten Sie unser

### ANGEBOT – Gerüstarbeiten

EURO

#### B.V.: Kirchenbergstadion

Pos. 1 Haupttribüne

Raumgerüste unterhalb der Haupttribüne

>Pauschal<

+ 19% MwSt.

10.800 € —  
10.800,00  
2.052,00  
12.852,00  
=====

Pos. 2 Haupttribüne alternativ

4 Rollgerüste

>Pauschal<

+ 19% MwSt.

2.400,00  
456,00  
2.856,00  
=====

Pos. 3 Anbau (Umkleidetracht)

Raumgerüste mit erschwertem Handtransport

>Pauschal<

+ 19% MwSt.

9.000 € —  
9.000,00  
1.710,00  
10.710,00  
=====

Pos. 4 Anbau (Umkleidetracht) alternativ

2 Rollgerüste

>Pauschal<

+ 19% MwSt.

~ 20.000 €

1.600,00  
304,00  
1.904,00  
=====

Vorhaltung: 4 Wochen, danach jede weitere angefangene Woche berechnen wir mit 5 % vom Netto

Zahlung: Kein Skonto

Hinweis: Sicherheitseinbehalte akzeptieren wir grundsätzlich nicht

Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes liegt vor

**VIELEN DANK FÜR IHRE ANFRAGE!**

Mit freundlichen Grüßen

Dies ist lediglich ein Kostenvoranschlag für noch nicht erbrachte Leistungen und berechtigt nicht zum Vorsteuerabzug

Pos. 4

Architekt:  $270.000 \text{ €} \times 15\% = \underline{\underline{40.500 \text{ €}}}$

Pos. 5

Stahlker:  $100 \text{ Stk} \times 100 \text{ €} = \underline{\underline{10.000 \text{ €}}}$